



Stadt T E T T N A N G

**Verwaltungsausschuss**

- öffentlich am 15.01.2026

**Gemeinderat**

- öffentlich am 28.01.2026

Sitzungsvorlage 186/2025/1

Stadtkämmerei

Schubert, Claudia

**Wirtschaftsplan des "Städtischen Wasserwerks Tett nang" für das Wirtschaftsjahr 2026**

Der Verwaltungsausschuss hat dem Beschlussvorschlag bei 11 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Beschlussvorschlag

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Städtisches Wasserwerk Tett nang“ für das Wirtschaftsjahr 2026 wird wie folgt festgesetzt:

1. Im **Erfolgsplan** mit

1.1 ordentlichen Erträgen	746.040 €
1.2 ordentlichen Aufwendungen	743.020 €
1.3 ordentlichem Ergebnis	3.020 €
1.4 außerordentlichen Erträgen	-
1.5 außerordentlichen Aufwendungen	-
1.6 veranschlagtem Sonderergebnis	-
1.7 veranschlagtem Gesamtergebnis	3.020 €

2. im **Liquiditätsplan** mit

2.1 Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	732.200 €
2.2 Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	567.370 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss	164.830 €
2.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.546 €

2.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	562.000 €
2.6 Saldo aus Investitionstätigkeit (Ziff. 2.4/2.5)	-544.454 €
2.7 Finanzierungsmittelfehlbetrag (Ziff. 2.3/2.6)	-379.624 €
2.8 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	562.000 €
2.9 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	180.550 €
2.10 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Ziff. 2.8/2.9)	381.450 €
2.11 Änderung Finanzierungsmittelbestand (Ziff. 2.7/2.10)	1.826 €

2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 562.000 €
3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von 0 €
4. mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von 500.000 €
5. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wirtschaftsplan 2026 der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und die Genehmigung der Verpflichtungsermächtigungen, Kredite und den Höchstbetrag der Kassenkredite nach §§ 86, 87, 89, 96 GemO i.V. mit § 12 EigBG einzuholen.

Anlagen:

- Anlage 1 - Erfolgsplan
- Anlage 2 - Liquiditätsplan
- Anlage 3 - Wirtschaftsplan
- Anlage 4- Schulden
- Anlage 5 - Entwicklung der Liquidität

## Sachverhalt

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2026 des Städtischen Wasserwerks wurde fertiggestellt. Nachfolgend werden die wesentlichen Planansätze erläutert:

### 1. Erfolgsplan

#### 1.1 Erträge

Die **Erträge** für das Wirtschaftsjahr 2026 belaufen sich auf **746.040 €**.

Der größte Posten sind die Erlöse aus den Wassergebühren mit 730.000 €. Der Erlös der Wassergebühren basiert auf der Gebührenkalkulation für die Jahre 2019 und 2020 und beträgt 1,50 €/m<sup>3</sup> netto. Im Vergleich liegt der Netto-Wasserzins beim ZWUS bei 1,30 €/m<sup>3</sup> netto und der Haslach-Wasserversorgung bei 1,98€/m<sup>3</sup> netto (ab 1.01.2026, zuvor 1,63 €/m<sup>3</sup>).

Zudem werden Erträge aus der Auflösung von Beiträgen in Höhe von 13.840 €, Zinserträge in Höhe von 100 € und Sonstige Erträge wie Säumniszuschläge in Höhe von 2.100 € veranschlagt.

#### 1.2 Aufwendungen

Die **Aufwendungen** im Wirtschaftsplan 2026 belaufen sich auf **743.020 €**.

Die Personalaufwendungen werden mit 156.594 € geplant. In den Finanzplanungsjahren wurde dann mit einer Steigerung von 3 % gerechnet.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich gegenüber der Planung 2025 um 18.560 € auf 247.650 €. Die Erhöhungen kommen hauptsächlich aus den Positionen Unterhaltungsaufwand Wasserrohrbrüche und Aus- und Fortbildungskosten (Meisterkurs eines Mitarbeiters).

Die Abschreibungen werden mit 175.650 € geplant.

Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen, geplant mit 39.660 €, sind auch die im Jahr 2025 neu aufgenommenen Kredite an Kreditinstitute berücksichtigt.

Die Transferaufwendungen werden mit 15.000 € geplant. Hier werden die Abrechnungen des Trinkwasserverbundes gebucht.

Die Sonstigen Aufwendungen werden mit 108.466 € veranschlagt. Steigerungen ergeben sich bei den Erstattungen an das Land (Wasserentnahmeentgelt) sowie beim Verwaltungskostenbeitrag (Abrechnung Personal mit der Stadt).

#### 1.3 Jahresgewinn

Der **Jahresgewinn beträgt** im Jahr 2026 **3.020 €**.

## 2. Liquiditätsplan

### 2.1 Einnahmen

Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

- den Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 732.200 €,
- den Wasserversorgungsbeiträgen mit 17.546 € und
- der geplanten Kreditaufnahme mit 562.000 €.

### 2.2 Ausgaben

Die Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

- den Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 567.370 €,
- den Investitionen in Höhe von 555.000 € (260.000 € Wasserleitung Kiesweg, 80.000 € Wasserleitung Kreisverkehr Oberhof, 50.000 € Wasserleitung Tobelstraße, 140.000 € Wasserleitung Manzenberg beim Bauhof, 15.000 € Sonstige Wasserleitungsbaumaßnahmen und 10.000 € Hausanschlüsse)
- Erwerb von beweglichen Vermögen in Höhe von 7.000 € (darunter 2.000 € für ein Leckortungsgerät) und
- den Tilgungen der Kredite in Höhe von 180.550 €.

### 2.3 Liquidität

Der Liquiditätsplan 2026 schließt mit einem positiven Ergebnis ab, nämlich **+ 1.826 €**.

Um Beratung und Beschluss wird gebeten.